



SpeedMod 2

Yamaha Benutzerhandbuch

Der SpeedMod ist eine kleine Platine, die zwischen Geschwindigkeitssensor und Steuerungseinheit von E-Bikes gesteckt wird, um die Geschwindigkeit, bei der das E-Bike abregelt, zu erhöhen.



Wichtige Hinweise:

Der Betrieb des E-Bikes im öffentlichen Straßenverkehr ist nach dem Einbau des Moduls nicht mehr zulässig, da nach dem Einbau des Moduls die gesetzliche Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h überschritten werden kann. Dies gilt für jeden Modus des SpeedMod-Moduls.

Die Verwendung ist nur auf Privatgelände oder dafür ausgewiesenen Test- und Rennstrecken erlaubt. Stellen Sie sicher, dass andere Personen ihr getuntetes E-Bike nicht nutzen.

Verursachte Schäden im Zusammenhang mit dem Betrieb des E-Bikes werden nach Einbau nicht mehr durch eine private Haftpflichtversicherung übernommen.

Haftungs-, Gewährleistungs- und Garantieansprüche gegen den Händler oder Hersteller des E-Bikes erlöschen oder werden stark eingeschränkt.

Das E-Bike unterliegt durch den Betrieb mit höheren Geschwindigkeiten einer höheren mechanischen Beanspruchung für die es nicht ausgelegt ist. Dadurch ergeben sich zusätzliche Sicherheitsrisiken und ein erhöhter Verschleiß, sodass kürzere Wartungsintervalle nötig sind.

Der Einbau und Betrieb des Moduls erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung. Wir (der Hersteller) übernehmen keine Haftung für Schäden an Gegenständen und Personen.

Bitte informieren Sie sich vor dem Einbau des Geräts selbst über mögliche weitere technische und rechtliche Konsequenzen.

Support, Fragen und gerne Feedback: info@eBikeMod.de

Mehr Infos findet Ihr unter: www.eBikeMod.de



Hersteller: ZUIM Software & Hardware

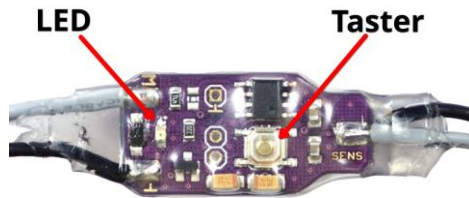
Felix Klenner Beginenstr. 6 52062 Aachen Deutschland

Einstellungen des SpeedMods

Der SpeedMod verfügt über fünf verschiedene Modi, um die Art der Geschwindigkeitsanpassung nach dem persönlichen Geschmack auszuwählen.

Modus wechseln

Um den Modus zu wechseln, muss der SpeedMod in die Steuerungseinheit des E-Bike gesteckt sein und das E-Bike eingeschaltet sein, da der SpeedMod nur so mit Strom versorgt wird.



Zum Auswählen des Modus wird der Taster gedrückt. Nachdem der Taster losgelassen wurde blinkt die LED, entsprechend des aktuellen Modus. Dies geht von ein bis fünf Mal blinken, entsprechend Modus eins bis fünf.

Die Modi sind im Folgenden entsprechend der Anzahl, mit der die LED blinkt, aufgelistet.

Verfügbare Modi

1. Unveränderter Modus:

Gibt das Sensorsignal ohne Änderung weiter. Das Fahrrad verhält sich wie ein nicht modifiziertes E-Bike.

2. Verdopplungs Modus:

Verdoppelt die maximale Geschwindigkeit und halbiert die angezeigte Geschwindigkeit. Da E-Bikes normalerweise bei 25 km/h abregeln, wird mit Modus 2 typischerweise erst bei 50 km/h abgeregelt.

Ein Vorteil dieses Modus ist, dass immer schnell durch Multiplikation mit zwei die echte Geschwindigkeit und die gefahrene Entfernung ausgerechnet werden kann.

3. Gestufter Modus:

Bis ca. 22 km/h wird die Geschwindigkeit um 5% erhöht, um die zu hohe Geschwindigkeitsanzeige der meisten E-Bikes auszugleichen. Ab ca. 22 km/h wird die Geschwindigkeit auf der Anzeige um 1 km/h pro reale 3 km/h erhöht. Dieser Modus gibt unter ca. 22 km/h sehr genaue Geschwindigkeiten aus und erlaubt es trotzdem schneller zu fahren. Die Maximalgeschwindigkeit in diesem Modus liegt bei ca. 32 km/h.

Die Maximalgeschwindigkeit von 32km/h gilt bei einem Abrollumfang von ca. 2250 mm (typisch für 27" bis 29"). Bei kleineren Umfängen liegt die Maximalgeschwindigkeit höher, bei größeren niedriger.

Der SpeedMod verfügt ab Version 2 zusätzlich über einen Expertenmodus, mit dem sich die Maximalgeschwindigkeit im Bereich von 28km/h bis 44km/h einstellen lässt.

Die Anleitung hierzu finden Sie auf unserer Webseite: ebikemod.de/expertenmodus

4. Verdopplungs Modus mit Aktivierung:

Verhält sich wie Modus 2, aber muss wie folgt aktiviert werden:
Der Magnet muss sich beim Einschalten des E-Bikes **vor** dem Geschwindigkeitssensor befinden (siehe Bild). Sonst wird das Tuning bis zum nächsten Neustart deaktiviert. Bei einem Bremsscheibenmagnet kann eine Speiche markiert werden, um die Position zur Aktivierung einfacher zu finden.



5. Gestufter Modus mit Aktivierung:

Verhält sich wie Modus 3, aber muss wie folgt aktiviert werden:
Der Magnet muss sich beim Einschalten des E-Bikes **vor** dem Geschwindigkeitssensor befinden (siehe Bild). Sonst wird das Tuning bis zum nächsten Neustart deaktiviert. Bei einem Bremsscheibenmagnet kann eine Speiche markiert werden, um die Position zur Aktivierung einfacher zu finden.

Einbauanleitung

1. Entfernen Sie die Schrauben der Motorschutzabdeckung (von unten sichtbar)
2. Entfernen Sie die rot markierten Schrauben und lockern Sie die lila markierte Schraube um den Motor abzusenken:



3. Stecken Sie den SpeedMod zwischen Motor und Geschwindigkeitssensor ein. Dies ist der einzige 3 polige Steckverbinder. Achten Sie dabei darauf die Verriegelungs-Clips an den Steckverbindern zu lösen. Achten Sie darauf, dass beide Stecker vollständig eingesteckt sind.



4. Suchen Sie eine geeignete Stelle für den SpeedMod und befestigen Sie ihn mit Kabelbindern.

Denken Sie daran den Modus des SpeedMods vor dem Verschließen des Motordeckels einzustellen.

Kompatibel mit folgenden Yamaha und Giant Motoren:

Yamaha:

- PW
- PW-X
- PW-SE
- PW-TE
- PW-ST
- PW-X2

Giant:

- SyncDrive Sport
- SyncDrive Life
- SyncDrive Pro

Inkompatibel:

- Yamaha PW-X3
- Yamaha PW-S2
- Giant Sync Drive Pro 2

Wir empfehlen den gestuften Modus (**Modus 3 oder 5**) zu verwenden, damit die Erkennung des Tunings erschwert wird und die maximale Geschwindigkeit im Expertenmodus nicht über 38km/h einzustellen.